



# Arbeitsblatt

## Handy und Nachhaltigkeit

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**Kreuzen Sie die zehn richtigen Tipps für den richtigen Umgang mit dem Handy an.**

Der beste Platz für das Handy ist die Hosentasche, damit es nicht beschädigt wird und ich ständig erreichbar bin.	
Ich lade den Akku meines Handys vollständig auf, damit dieser länger lebt.	
Ich lasse das Ladegerät ständig in der Steckdose, damit ich weiß, wo es ist.	
Ich benutze mein Handy mehrere Jahre, damit ich möglichst wenig Produktionsenergie verbrauche.	
Ich bewahre mein Handy in einer Handytasche auf.	
Mein Handy verträgt Regen und Schnee, weil es ein teures Markengerät ist.	
Wenn mein Handy kaputt ist, gehe ich zum Händler und lasse es reparieren.	
Ich ersetze mein Handy jedes Jahr durch das neueste Modell, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.	
Ich verwende mein Handy möglichst nur um Freien, damit die Strahlenbelastung geringer ist.	
Auch in der Schule lasse ich mein Handy vorsichtshalber an, damit ich den Akku regelmäßig aufladen kann.	
Während des Rufaufbaus halte ich das Handy nicht ans Ohr, weil die Strahlung meine Gesundheit gefährden kann.	
Ich lade alle Apps und Spiele herunter, die mir von Freunden empfohlen werden.	
Ich gebe mein Handy beim Händler oder Wertstoffhof ab, damit die Rohstoffe wiederverwertet werden.	
Ich darf jemanden mit dem Handy fotografieren und sein Bild ins Netz stellen, wenn ich den Namen nicht nenne.	
Ich schalte mein Handy im Kino prinzipiell aus, um die Vorführung nicht zu stören.	
Ich lade den Akku bevor er ganz leer ist, am besten bei verschiedenen Ladezuständen.	
Handys werfe ich nicht in den Hausmüll, weil sonst giftige Stoffe in den Hausmüll gelangen.	
Wenn ich das Handy auf „stumm“ schalte, wird die Strahlung größer.	
Bei Menschen mit Herzschrittmachern haben die Strahlen des Handys einen positiven Einfluss, weil die den Körper durchdringen können.	
Der Kauf eines Handys schafft viele gute Arbeitsplätze in den Entwicklungsländern.	